



Juni 2011

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde

ST.-MARIEN LAMME

Aus dem Inhalt
Vater-Kind-
Gruppe 2011

Zum
Familienzentrum

Aus dem
Kirchenvorstand

Ostern 2011



Termine & Informationen

Bürozeiten des Gemeindebüro Frankenstraße 28

Dienstag von 16 Uhr bis 18 Uhr und
Freitag von 9 Uhr bis 11 Uhr

Telefon: **290 61 98**

Fax: **290 62 41**

E-Mail: buero@st-marien-lamme.de

Pastor Bernhard Kiy erreichen Sie
unter der Telefonnummer **5 10 43**.

Küsterin Doris Rott,
Rodedamm 26, Tel. 57 80 68

**Koordinierungsstelle
für das Familienzentrum**
Angelika Herzog, Tel. 290 61 98

Ev. Kindergarten St. Marien
Lammer Heide 9-11,
C. Bruszies, Tel. 516 08 89

Ev. Schulkindbetreuung
Lammer Heide 9-11,
N. Baddack, M. Bischoff,
Tel. 0175-64822284

Bibelgesprächskreis für Frauen I und II
Kreis I trifft sich jeden 2. Dienstag
im Monat um 20:00 Uhr,
Kreis II trifft sich jeden letzten Montag
im Monat um 10:30 Uhr
jeweils bei Nina Reichel,
Papengey 15, Tel: 5 10 43

Frauentreff: am 2. Mittwoch im Monat
um 20:00 Uhr

Chor "Lammari Cantat"

donnerstags um 20:00 Uhr im Kirchhaus
unter der Leitung von Frau Werner

Besuchsdienst

trifft sich am 21.06., 23.08.

jeweils um 17:00 Uhr im Kirchhaus.

Kontakt: Anette Buchhop, Tel. 50 96 13

Flöten-Ensemble

mittwochs 18:30 Uhr im Kirchhaus
unter der Leitung von Frau Tamm

Kinderchor St. Marien

donnerstags 17:30 Uhr bis 18:10 Uhr im
Kirchhaus unter der Leitung von
Frau Werner.

Kontakt: Wiebke Siems und
Mathias Sjuts, Tel. 3 88 49 34

Evangelischer Frauenkreis

jeden letzten Montag im Monat
um 15:00 Uhr

Kindergottesdienst-Team

donnerstags um 17:00 Uhr 10 Tage
vor dem Sonntag, an dem der
Kindergottesdienst gefeiert wird.
Kontakt: Heinke Kiy, Tel. 5 16 06 24

Krabbelgruppe

mittwochs um 09:30 Uhr im Kirchhaus.
Kontakt: Frau Duscha

Vater-Kind-Gruppe

Kontakt: Bernhard Kiy, Tel. 5 10 43



Weitere Termine auf der Web-Seite
<http://www.st-marien-lamme.de>
und unseren Schaukästen





Liebe Leserin, lieber Leser,

Wissenschaftler unternahmen in Afrika eine Expedition, für die sie mehrere einheimische Träger anstellten. Nachdem die Träger drei Tage im Eilmarsch die schweren Gerätekisten geschleppt hatten, setzten sie sich auf die Kisten und waren weder durch gute Worte noch durch Geld zu bewegen, weiter-zulaufen. Als sie nach dem Grund ihrer Weigerung gefragt wurden, sagten sie:



„Es geht zu schnell, unsere Seelen kommen nicht mit. Wir müssen warten, bis unser Inneres nachkommt, dann gehen wir weiter!“

Bei ganz vielen von uns ist der Zeitdruck unerträglich. Termine und Erwartungen, die uns zu erdrücken scheinen, berufliche Herausforderungen und Veränderungen, die uns zu schaffen machen. Uns ist die Situation der Träger aus der Erzählung nicht fremd. Auch unser Alltag ist uns zu schnell, zu voll. Zum Leben gehört mehr als Rennen und Laufen, Hasten und Jagen, Einkommen und Auskommen, Schaffen und Vermehren.

Wir brauchen einen Ruhepool, eine Auszeit, die wir uns gönnen, damit unsere Seele hinterher kommen kann in unserem schnelllebigen Alltag. Dafür sind Sonntage und Urlaube eine willkommene und hilfreiche Einrichtung. Aber das allein ist zu wenig.



*„Es ist noch eine Ruhe vorhanden
dem Volke Gottes“,*

so heißt es im Hebräerbrief Kapitel 4,
Vers 9. Bei Gott zur Ruhe kommen, heißt
auch bei mir selbst ankommen, meine
Seele mitzunehmen und sie nicht zu
vergessen oder hinterher zu schleifen.

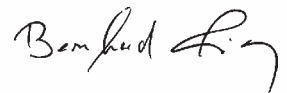
Anregungen und Impulse, wie wir zu
dieser Ruhe gelangen können, gibt uns die
Bibel, das gemeinsame Lesen und der
Austausch. Aus diesem Grund lade ich sie
ganz herzlich zu den Gesprächsabenden
„Betrachten und Bedenken“ und „Stufen
des Lebens“ ein.



Gemeinsam zur Ruhe und aus der
Gemeinschaft Kraft schöpfen!

Ich wünsche Ihnen und Euch eine
gesegnete Zeit

Euer Pastor



Wir finden innere Ruhe bei denen,
die wir lieben,
und wir schaffen in uns einen ruhigen Ort für jene,
die uns lieben.

Bernhard von Clairvaux,



Farben beleben, beschwingen, geben Konturen. Die Natur spart nicht mit einer riesigen Farbfülle. Solch ein buntes Leben wünschen wir uns. Wir kennen aber auch den grauen Alltag. Dann sehnen wir uns danach, dass (wieder) mehr Farbe ins Leben kommt.



Vier Geschichten aus dem neuen Testament zeigen auf, wie durch überraschende Begegnungen zwischen Menschen und mit Jesus neues Licht ins Leben fällt, neue Farben durchbrechen und das Leben bunter wird.

Stufen des Lebens ist ein Seminar für Erwachsene, das nicht vorrangig Wissen vermittelt, sondern Glauben und Leben durch Bodenbilder und Gegenstände des Alltags mit biblischen Texten in Beziehung bringt. Die in sich abgeschlossenen Kurseinheiten finden an vier Abenden statt. Biblisches Wissen oder eine bestimmte Konfession ist keine Voraussetzung.

Mehr Informationen erhalten sie auf unserer Homepage unter www.st.marien.de oder unter www.reli.de

Der Kurs findet an den folgenden Terminen jeweils um 20:00 Uhr im Kirchhaus, Frankenstraße 28, St. Marien / Lamme statt:

Dienstag, den 20. September 2011
 Dienstag, den 27. September 2011
 Dienstag, den 04. Oktober 2011
 Dienstag, den 11. Oktober 2011

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10,- €.

Wenn möglich, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an, damit die Materialien in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme an allen vier Abenden dieser Reihe wäre natürlich am besten. Wenn Sie aber nicht an jedem Termin Zeit haben, lassen Sie sich davon nicht abschrecken.

Auch von einzelnen Abenden kann man viele gute Gedanken mitnehmen. Machen Sie einfach mit. Wir freuen uns auf Sie!

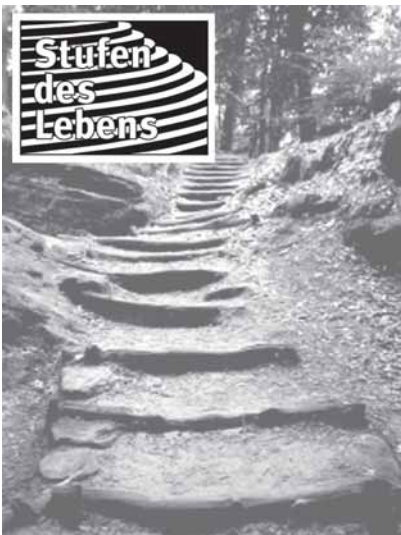
Birgit Adlung und Heinke Kiy



Eine visualisierte Einladung zum nächsten "Stufen des Lebens"-Kurs mit dem Thema "Farbe kommt ins Leben".

Beginn: Dienstag, 20.09.2011, 20.00 Uhr, Frankenstr. 28

Botschaften die ins Leben fallen



Wenn man zu ersten Mal einen Raum betritt, in dem ein Kurs „Stufen des Lebens“ beginnt, wird man eingeladen sich in einem Stuhlkreis um ein vorbereitetes Bodenbild, einen Platz auszusuchen.

Man wird überrascht von einem Bodenbild, das sich im Laufe des Abends verändert und durch ein Thema, einen biblischen Text führt. Vielen Teilnehmern geht es ähnlich: In den Gegenständen aus dem Alltag im Bodenbild findet man schnell Zugang zu dem Text und zieht Parallelen zu seinem eigenen Leben, zu seinen Botschaften im Leben.

Am ersten Abend des Kurses waren es Türen, sehr unterschiedlich in Form, Farbe und Material. Es gab offene und verschlossene Türen und einige waren nur einen Spalt geöffnet.

Nach einer Aufforderung sich eine Tür auszusuchen, wusste jeder Teilnehmer etwas über den Impuls zu seiner Wahl zu berichten, etwas das zu seinem Leben gehört.

Das Schöne in dem Seminar ist, dass die Teilnehmer viele eigene Erfahrungen einbringen können, aber auch einfach nur zuhören können.

Für mich ist es immer wieder eine gute Erfahrung, wie eng ein biblischer Text mit unserem heutigen Leben verbunden ist.

Damit ist auch ein herzlicher Dank an Birgit Adlung und Heinke Kiy gerichtet, die diese Kurse mit viel Herz und Zeit vorbereiten und die Teilnehmer einfühlsam aber auch mit Spass und Freude durch den Kurs begleiten.

Sabine Rohs



*Viele unterschiedliche
Ansichten von Türen*



Kinder auf den Spuren des Jüngers Petrus



*„Kennt ihr schon den Bericht des Petrus,
der nicht nur Fische fing?...“*

Mit diesem Lied begann in den Osterferien die Kinderbibelwoche in Lamme. Es kamen wieder 25 Kinder im Lammer Kirchhaus zusammen, um gemeinsam vieles von den Erlebnissen des Petrus zu erfahren und zu erleben und es hätten noch mehr teilnehmen wollen.

Begeistert und konzentriert verfolgte die sonst lebhaftes Kindergruppe die Anspiele aus dem Leben des Petrus.

Mit Hilfe eines übergroßen Petrus-Buches wurden diese Szenen dann noch vertieft und gestaltet. Neben Basteleien und Spielen war die Übernachtung im Kirchhaus mit der inzwischen schon zur Tradition gewordenen Nachtwanderung ein wichtiges Highlight. Viele Kinder haben schon ihre Teilnahme an der nächsten Kinderbibelwoche angekündigt.



*Spiele auf der Kirchwiese
Überquerung des Sees Genezareth*



Wir singen das Petrus-Lied

Auf dem See Genezareth





Die Idee eines Familienzentrum nimmt in der Gemeinde immer mehr Formen an. In der letzten Zeit habe ich viele Gespräche innerhalb der Gemeinde, aber auch mit Institutionen außerhalb wie der evangelischen Erwachsenenbildung, der Familienbildungsstätte, dem Jugendamt oder dem Kinderschutzbund geführt.

Zum einen habe ich die Planung für ein Familienzentrums vorgestellt, zum anderen bereite ich eine zukünftige Zusammenarbeit vor. Als Nächstes werden wir an die Eltern der Kindertagesstätte und der Schulkindbetreuung herantreten, um ein genaueres Bild von den Wünschen und Erwartungen an ein Familienzentrum direkt von den Betroffenen zu erhalten.

Gleichzeitig möchten wir aber auch erfahren, wer mit welchen Talenten und Beiträgen zum Gelingen des Projektes direkt vor Ort beitragen kann.

Das diesjährige **Gemeindefest** ist als Familienfest geplant und dort können Sie mich sicher antreffen. Vielleicht haben Sie schon Anregungen und Ideen, die ich gerne aufnehme, sprechen Sie mich gerne an. Ansonsten bin ich jetzt per Email erreichbar unter der Adresse:

familienzentrum@st-marien-lamme.de

Telefonisch ist das Familienzentrum zur Zeit noch über das Gemeindebüro (Anrufbeantworter) oder die Kindertagesstätte erreichbar. Ich würde mich freuen, Sie und Ihre Familie auf dem Gemeindefest kennen zu lernen.

Mit sonnigen Grüßen

*Angelika Herzog
(Koordinatorin Familienzentrum)*



Persönliche Worte richtete Frau Herzog an die Gemeinde

Zur Einführung wurde Frau Herzog das neue Arbeitsgerät für ihre Tätigkeit als Koordinierungskraft übergeben.



Personelle Veränderung im Kirchenvorstand



Nach dem Rücktritt von Herrn Arno Rott aus dem Kirchenvorstand wurde Dr. Rainer Bergeest einstimmig zum Vorsitzenden des Kirchenvorstands der Kirchengemeinde St. Marien gewählt.

Wir danken Herrn Rott für seine engagierte Mitarbeit und freuen uns, daß Dr. Rainer Bergeest dieses Amt des Vorsitzenden übergangslos übernommen hat.

Beim musikalischen Gottesdienst am 03. April wurde er eingeführt und der Gemeinde vorgestellt.

Für den Kirchenvorstand

Bernhard Kiy

Am Ostermontag haben die Kinder unserer Kindertagesstätte die Ostergeschichte mit viel Engagement nachgespielt.



Traditionell wird nach dem Gottesdienst auf der Kirchwiese zum Ostereiersuchen eingeladen.

Mit viel Eifer und Freude haben unsere Kinder die versteckten Ostereier zusammengesucht.



Tankumseefahrt 2. - 3. Juli 2011

Wie schon fast zur Tradition geworden, fahren wir auch in diesem Jahr mit der Vater-Kind-Gruppe für einen Tag und eine Nacht zum Tankumsee. Wer möchte kann die Strecke mit dem Fahrrad zurück legen, wer nicht so sportlich ist, fährt mit dem Auto. Bisher haben wir die Zeit zum Spielen, Schwimmen, Grillen, Klönen oder ganz individuell genutzt.

Dirk Reichel, Matthias Großkopf und Wolfgang Haldensleben laden Väter mit ihren Kinder ein zum jährlichen Zeltwochenende am Tankumsee ein.



Wir freuen uns schon auf den 2. Juli 2011, wenn es wieder heißt: Tankumsee wir kommen! Wer noch mit möchte sollte sich schnellstens anmelden.

Dirk Reichel, Tel: 512226



Da sein, nah sein, Mensch sein:
Freiwillig engagiert.

Diakonie 

**Woche der
Diakonie 2011**

**Informationen
und Ideen**



*Da sein,
nah sein,
Mensch sein:
Freiwillig engagiert*

so lautet das Thema der diesjährigen **Woche der Diakonie**, die vom 04. - 11. September 2011 stattfindet. In dieser Zeit machen die Diakonischen Werke der niedersächsischen evangelischen Landeskirchen auf ihre Arbeit aufmerksam und werben um Unterstützung, denn die Beratung und die angebotene Hilfe der Diakonie werden wichtiger und begehrter.



Die Schuldnerberatungsstellen haben lange Wartelisten, die Kirchenkreis-sozialarbeit hilft mit Beratung und einzelnen Zuwendungen, in der Schwangerschaftskonfliktberatung kann die Diakonie mit ihrem Netzwerk Frauen in Not auffangen.

In diakonischen Einrichtungen finden Wohnungslose ein neues Zuhause und Menschen, die sie annehmen. In der Jugendhilfe bekommen junge Menschen neuen Mut und Orientierung für die Zukunft.

Die **Kirchengemeinde St. Marien** unterstützt diese Aktion und hofft darauf, dass auch dieses Jahr wieder viele **Gemeindeglieder zum Sammeln** der Spenden bereit sein werden. Wenn Sie bereit sind, in einer Straße oder einem Teil einer Straße Spenden für die Woche der Diakonie zu sammeln, dann melden Sie sich bitte im

Gemeindebüro,
Frankenstr. 28, Tel: 290 61 98
dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder
freitags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr



Bei schönstem Sonnenschein traf sich die Vater -Kind -Gruppe am 16. April vor dem Kirchhaus um 10.30 Uhr. Nach Bildung von Fahrgemeinschaften fuhren 7 Väter und 16 Kinder im Alter zwischen 4 und 15 Jahren nach Pansfelde im Harz. Mit der Bimmelbahn ging es hoch zur Burg, auf der ein gemeinsames Picknick verzehrt wurde.



Nach Kletteraktionen an den Felsen der Burg besuchten wir die Flugschau der Falken, Eulen und Adler. Es wurde Interessantes über diese Tiere erzählt. Die Greifvögel zeigten in ihren Flugaktionen, wie sie jagen. Im Beisein des Falkners konnten wir das Gefieder der Greifvögel vorsichtig steicheln und uns sogar mit den Vögeln auf den Arm photographieren lassen.



Danach nahmen wir an einer Burgführung teil, hörten z.B., dass der letzte Besitzer aus dem Wolfenbüttler Adelsgeschlecht stammte und Burg Falkenstein während der DDR-Zeit als Filmkulisse genutzt wurde. Wir haben keine Mühe gescheut, auch den Burgfried zu erklimmen, um den schönen Ausblick ins Umland und auf die Burg zu genießen.

Ingo Rohs





Der Chor "Lammari cantat"

lädt ein zum

*Sommersingen in der
Kirche*

am 7. Juli 2011

um 20.00Uhr

Der Eintritt ist frei!

Menschen, die Ihre kommunikative Kompetenz erweitern möchte, erhalten bei der Telefonseelsorge eine gute Gelegenheit. Ehrenamtliches Engagement für andere und persönlicher Gewinn verbinden sich in dieser Tätigkeit zu einer bereichernden Erfahrung.



Am 26. August 2011 beginnt mit einem Wochenendseminar ein neuer einjähriger Ausbildungskurs für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Interessenten sollten gern zuhören, psychisch belastbar und verschwiegen sein. Auch sollten sie „mit beiden Beinen im Leben stehen und andere Menschen ohne Vorbehalte annehmen können“, so Pastor **Jörg Willenbockel**, Leiter der Telefonseelsorge in unserer Stadt.

Und sie sollten Lust haben, eine sinnvolle und verantwortliche ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen, die ihnen auch eine Erweiterung des eigenen Lebenshorizontes bringen kann. Dafür sind durchschnittlich etwa 2 bis 5 Stunden Zeit pro Woche aufzuwenden.

Nach den Erfahrungen aller Beteiligten erweist es sich als entwicklungsfördernd, eigenes Lernen mit dem Tätigwerden für andere zu verbinden. Schwerpunkte der Ausbildung sind: Kommunikationstheorie, die eigene Persönlichkeit und Lebensgeschichte, Wege der Gesprächsführung sowie Informationen zu besonderen Problemfeldern.

Interessenten für den neuen Ausbildungskurs wenden sich bitte möglichst bald an die Telefonseelsorge Braunschweig.

Telefon: **273 66 0**
(Montags – Freitags von
9:00 – 12:00 Uhr).

Telefon: **0800 111 0 111**
(24 Stunden)

Mail:
braunschweig@telefonseelsorge.de



Wir reden nicht nur, wir handeln !

Gemäß dem Motto des nächsten Kurses aus der Reihe "Stufen des Lebens":

Farbe kommt ins Leben

hat sich die Redaktion entschlossen, dass Farbe auch in unseren Gemeindebrief kommen soll. Mit diesem Exemplar erhalten Sie nun den ersten Gemeindebrief im 4-Farbdruk*. Naturgemäß musste auch das Satzlayout ein wenig an diese neuen Drucktechniken angepasst werden.

Gefällt Ihnen die neue farbige Gestaltung des Gemeindebriefes ?

... wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Ihre Redaktion

**) Für die ganz Interessierten: Aufgrund der neuen Layout-Erstellung bleiben die Druckkosten im gleichen Rahmen wie bei dem bisherigen Schwarz-Weiss-Druck.*





Topf- und Schnittblumen
Geschenkartikel
Braut- und Trauerbinderei

NANCY ZOBEL
FLORISTIN AUS LEIDENSCHAFT

Neudammstr. 2
38116 Braunschweig

Tel.: +49(0)531 - 3 13 93 82
Mob.: +49(0)1511 - 0 22 03 14

Richard Schmidt

GmbH & Co. KG

Brennstoffhandel

38114 Braunschweig-Ölper

Celler Heerstraße 40

Telefon: 05 31/5 20 62

Telefax: 05 31/50 10 50

e-Mail: brennstoff.schmidt@t-online.de

NEDDY'S
Schuhmachermeisterbetrieb
Dorothea Neddermeyer
Hans-Jürgen Strasse 5
38112 Braunschweig
(Watenbüttel)
Tel.: 0531-514691



Geöffnet:
Montag - Freitag
9:00-12:30 + 15:00-18:00
Mi ganz geschlossen

Ihr **FrisurenStudio**
Petra Michel

Lammer Heide 6 · 38116 Braunschweig

Telefon 0531 / 51 68 04 3

Unsere Preise

Zum Beispiel:

Herrenschnitt	10,50 Euro
Damenschnitt	13,50 Euro
Foliensträhnen pro Strähne	1,00 Euro
Kinderschnitt	8,50 Euro

Öffnungszeiten

Dienstag	9.00 - 19.00	Mittwoch	9.00 - 18.00
Donnerstag	9.00 - 18.00	Freitag	9.00 - 18.00
Samstag	8.00 - 13.00		

Gemeindebrief
**ST. Marien
LAMME**



Wenn Ihre Anzeige in unserem
Gemeindebrief veröffentlicht werden
soll, wenden Sie sich bitte an unser
Gemeindebüro
Tel: 290 61 98

Braunschweiger Taxenzentrale ...

0531/5991 ☎ 0531/55555



LÖWENSTARK

... und Sie erreichen
Ihr Ziel!



Gemeindebrief ST. Marien LAMME



Wenn Ihre Anzeige in unserem
Gemeindebrief veröffentlicht werden soll,
wenden Sie sich bitte an unser
Gemeindebüro
Tel: 290 61 98

Tischlerei Gödecke / Willt



- Design-Möbel • Fenster • Türen •
- Wintergärten • Carports •
- Moderner Innenausbau • Praxiseinrichtungen •

Planung und Einbau von
kompletten Kücheneinrichtungen

☎ (0 53 02) 90 14 04

38159 Vechede • Dornberg 2 • Fax (0 53 02) 90 14 05
Kfz-Funk (01 71) 26 49 745 und 747

e-Mail: info@Tischlerei-Goedecke-Willt.de
Internet: www.Tischlerei-Goedecke-Willt.de



Hans-Werner Metje Installateur

- Sanitär- und Heizung
- Badgestaltung
- Dachrinnen- und
Fallrohrservice
- Thermenwartung
- Reparatur

Dillinger Straße 55
38116 Braunschweig
Fon 0531 / 531 51
Fax 0531/ 250 88 41
Fon 0531/250 88 40
mobil 0170/ 278 44 92

Tagespflege mit Fahrdienst

- Seniorenanlage Sielkamp1d/3
38112 BS-Schwarzer Berg
Tel. 23 00 8 - 0
- Seniorenzentrum
In den Rosenäckern 11
38116 BS-Lehndorf
Tel. 25 67 0 - 0
- Seniorenzentrum Muldeweg 20
38120 BS-Weststadt
Tel. 28 60 1 - 0

www.thomaehof.de



Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung - gegründet im 13. Jh.

Impressum:

Ihre Spenden erbitten wir unter der folgenden Bankverbindung:

NordLB **BLZ 250 500 00** Konto-Nr. **1699289**

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes St. Marien, Lamme

Redaktion: Regina und Martin Czaske, Bernhard Kiy, Roland Zirpel

Photos: Kiy, Otte, Sjuts, Rohs

Layout & Satz: Roland Zirpel

Druck: Löwendruck Bertram, Braunschweig

Auflage: 1600 Stück

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich. Über Beiträge aus der Gemeinde freuen wir uns. Den Abdruck unaufgefordert eingereichter Artikel können wir nicht garantieren. Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Juni 2011. Redaktionsschluss ist am 20. August 2011. Wir bitten alle Gruppen, die Termine im Gemeindebrief bekanntgeben wollen, diese rechtzeitig Frau Reinecke im Gemeindebüro oder der Redaktion mitzuteilen.

Apotheke im Kanzlerfeld

David-Mansfeld-Weg 28 • 38116 Braunschweig

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Mi. und Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Ihre Gesundheit
ist uns wichtig !**



**Frau Zallmann und
unser freundliches Team
freuen sich
auf Ihr Kommen.**



Uta & Thomas Eckert oHG

Lamme Heide 3 38116 Braunschweig
Tel.: 0531/5160150 Fax: 0531/5160151
Mo.-Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr
service@as-apo.de www.as-apo.de

Für weitere Informationen steht
Ihnen das Team der
Albert-Schweitzer Apotheke
gern zur Verfügung.

Geburtstage



10.03.11	Margarete Müller	84 J.
15.03.11	Günter Umbenhauer	83 J.
16.03.11	Ursula Langnickel	91 J.
16.03.11	Erika Dickehut	80 J.
18.03.11	Erwin Gellert	83 J.
30.03.11	Rosemarie Otte	85 J.
01.04.11	Günter Neumann	80 J.
04.04.11	Anneliese Gellert	83 J.
05.04.11	Dr. Walter Eisermann	89 J.
08.04.11	Karl Langner	89 J.
08.04.11	Willy Liekefett	87 J.
08.04.11	Olga Linke	87 J.
12.04.11	Irmtraute Koepke	89 J.
28.04.11	Walter Hinz	82 J.
28.04.11	Ingeborg Liekefett	81 J.
29.04.11	Heinrich Ludwig	84 J.
01.05.11	Ruth Becker	80 J.
14.05.11	Pauline Trüber	90 J.
30.05.11	Walter Busse	90 J.

Taufen



Marie Sophie Weihrauch
Emma Dembon
Edward Grunwald
Maylea Elin Glugla
Emil Balbach

Beerdigungen



Kurt Repszinski, 81 Jahre
Charlotte Lepkojus, 96 Jahre
Erna Legath, 88 J.



Gemeindeglieder, die persönliche Daten nicht in dieser Rubrik genannt haben möchten, mögen dieses bitte Frau Reinecke im Gemeindebüro mitteilen.



Einladung zum Gottesdienst



02.06. LÖW-Himmelfahrts-Gottesdienst im Pfarrgarten von St. Jürgen Ölper	11:00 Pfr. Kiy
05.06. Gottesdienst	10:00 Präd. Schiedung
10.06. LÖW-Jugendandacht im Wichernhaus	19:00 Diak. Otte
12.06. Pfingst-Sonntag Musikal. Gottesdienst mit Abendmahl, Taufe, anschl. Kirchenkaffee	10:00 Pfr. Kiy
13.06. Pfingst-Montag Gottesdienst mit Schulkindbetreuung u. Taufe	10:00 Pfr. Kiy
17.06. Gottesdienst mit der Kindertagesstätte	11:00 Pfr. Kiy
Gottesdienst mit der Schulkindbetreuung	14:15 Pfr. Kiy
LÖW-Jugendandacht im Wichernhaus	19:00 Diak. Otte
19.06. Gottesdienst	10:00 Präd. Mickler
Kindergottesdienst	10:00 Team
26.06. Gottesdienst auf dem Sportplatz mit Taufe	10:00 Pfr. Kiy
01.07. LÖW-Jugendandacht im Wichernhaus	19:00 Diak. Otte
03.07. Musikal. Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	10:00 Pfr. Kiy
05.07. Gottesdienst zum Abschl. des Kiga-Jahres	16:00 Pfr. Kiy
10.07. Gottesdienst	10:00 Präd. Kienapfel
Kindergottesdienst	10:00 Team
17.07. Abend-Gottesdienst	18:00 Pfr.i.R. Hille
24.07. Gottesdienst	10:00 Präd. Kühn
31.07. Abend-Gottesdienst	18:00 Pfr.i.R. Hille
07.08. Abend-Gottesdienst	18:00 Pfr.i.R. Hille
14.08. Gottesdienst	10:00 Präd. Mickler
19.08. LÖW-Jugendandacht	19:00 Diak. Otte
20.08. Gottesdienst zur Einschulung	09:00 Pfr. Kiy
21.08. Gottesdienst	10:00 Pfr. Kiy
26.08. LÖW-Jugendandacht	19:00 Diak. Otte
28.08. LÖW-Gottesdienst in der Scheune von M. Walkemeyer in Alt Lehdorf	10:00 LÖW-Pfr./Konfis
02.09. LÖW-Jugendandacht	19:00 Diak. Otte
04.09. Musikal. Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	10:00 Pfr. Kiy
Kindergottesdienst	10:00 Team
09.09. LÖW-Jugendandacht	19:00 Diak. Otte
11.09. Gottesdienst	10:00 Lekt. Klose
16.09. LÖW-Jugendandacht	19:00 Diak. Otte
18.09. Gottesdienst	10:00 Pfr. Kiy
23.09. LÖW-Jugendandacht	19:00 Diak. Otte
25.09. Gottesdienst	10:00 Lekt. Dr. Lassen